Netzplan

bestehende Netze

- 213.144.137.160/27
- 213.144.137.32/29
- 2001:1620:2001::/48

aktuelle Netztabelle

213.144.137.33	r1zlz1.core.init7.net.	Default Router Init7	
213.144.137.34	knox.trash.net.	22/TCP 443/TCP 25/TCP 53/TCP 53/UDP	SSH Postfix DNS
213.144.137.35	dnssec2.trash.net.	53/TCP 53/UDP	DNS
213.144.137.36	dnssec3.trash.net.	53/TCP 53/UDP 953/TCP	DNS rekursiv
213.144.137.37		aktiv	
213.144.137.38		aktiv	
213.144.137.39	Broadcast		

213.144.137.161	inetgw.trash.net.	Default Router Init7	
213.144.137.162	stinky.trash.net.	21/TCP 22/TCP 443/TCP 25/TCP 465/TCP 587/TCP 993/TCP 995/TCP 5223/TCP 5269/TCP 6667/TCP	FTP SSH Postfix Dovecot Jabber IRCD
213.144.137.163	bge1-6.stinky.trash.net.	443/TCP	STunnel
213.144.137.164		frei	
213.144.137.165		frei	
213.144.137.166		frei	
213.144.137.167		frei	
213.144.137.168	cloud.trash.net.	443/TCP 80/TCP	Owncloud
213.144.137.169	cloud2.trash.net.		cloud2.trash.net.
213.144.137.170	dnssec1.trash.net.	53/TCP 53/UDP 953/TCP	DNS
213.144.137.171	t.trash.net.	53/UDP	DNS-Tunnel
213.144.137.172	bge1-3.stinky.trash.net.	aktiv	
213.144.137.173	bge1-4.stinky.trash.net.	aktiv	
213.144.137.174	bge1-5.stinky.trash.net.	aktiv	
213.144.137.175		frei	
213.144.137.176		frei	
213.144.137.177		frei	
213.144.137.178		frei	
213.144.137.179		frei	
213.144.137.180	www.trash.net.	443/TCP 80/TCP	verschiedene Trash-Sites
213.144.137.181	spam.trash.net.	443/TCP 80/TCP	User-Sites

213.144.137.182	bge1-10.stinky.trash.net.	443/TCP 80/TCP	verschiedene Project-Sites
213.144.137.183	bge1-11.stinky.trash.net.	443/TCP 80/TCP	Apache frei
213.144.137.184	bge1-12.stinky.trash.net.	443/TCP 80/TCP	Allmend-Sites
213.144.137.185		frei	
213.144.137.186		frei	
213.144.137.187		frei	
213.144.137.188		frei	
213.144.137.189		frei	
213.144.137.190		frei	
213.144.137.191	Broadcast		

2001:1620:2001::1		Router Init7	
2001:1620:2001::10	stinky.trash.net.	21/TCP 22/TCP 25/TCP 465/TCP 587/TCP 993/TCP 995/TCP 53/TCP 53/UDP	FTP SSH Postfix Dovecot DNS
2001:1620:2001::11	dnssec1.trash.net.	53/TCP 53/UDP 443/TCP	DNS Stunnel
2001:1620:2001::12	cloud2.trash.net.		
2001:1620:2001::13	www.trash.net.	443/TCP 80/TCP	verschiedene Trash-Sites
2001:1620:2001::14	cloud.trash.net.	443/TCP 80/TCP	Owncloud
2001:1620:2001::15	virtserv.trash.net.	443/TCP 80/TCP	User-Sites
2001:1620:2001::20	knox.trash.net	22/TCP 25/TCP 53/TCP	SSH Postfix DNS
2001:1620:2001::21	dnssec3.trash.net.	53/TCP 53/UDP	DNS rekursiv
2001:1620:2001::22	dnssec2.trash.net.	53/TCP 53/UDP	DNS

Vorschlag neuer Netzplan

Überlegungen

- die DNS Server sind samt IP Adressen bei den verschiedenen Registrars eingetragen. Eine Anpassung der IP-Adressen muss sorgfältig geplant werden. Daher macht es wohl Sinn die alten Adressen zu übernehmen. Allerdings ist es fraglich ob es zweckmässig ist knox weiterhin im zweiten IPv4 Netz zu betreiben.
- Der Verweis von Webservernamen via CNAME auf virthost.trash.net klappt nur bei FQDN-Hostnamen, nicht aber bei Domainnamen. So kann z.B. allend.ch nicht mittels CNAME operieren. Deshalb müsste ein DNS-Failover direkt im Zonenfile von allmend.ch gemacht werden. *(Anmerkung: dann wäre es einfacher, beim Ausfall eines Webservers seine IP-Adresse einfach auf die andere VM zu übernehmen. Wenn die Apache-Konfigurationen identisch sind, geht dies ohne Konfigurationsänderungen)*
- Die Proxyserver sollen weiterhin nur über das grüne Interface zugänglich sein und via SSH-Tunnel genutzt werden. Daher könnte man den Proxyservice gleich auf dem Shellserver betreiben statt in einer eigenen VM *(Anmerkung: Man muss hier unterscheiden zwischen dem internen Proxy und demjenigen für die User. Der interne Proxy (auf web1/web2) dient lediglich als Cache für die VM. Bei mehreren VM wäre es schade, wenn bei Updates x-mal die gleichen Inhalte vom Mirror geladen werden.*

- Stunnel und DNS-Tunnel dienen als alternativer Zugang zu SSH für den Zugriff auf den Shellserver
- Der bisherige DB-Zugriff via Unix-Socket muss überall auf Netz-Socket umdefiniert werden
- es ist noch zu klären ob die NTP-Server nicht nur Privat sondern auch Public angeboten werden
- die NTP-Server sind auf den beiden DNS-Server platziert, da dort möglichst gleichmässiger Load sein sollte. Wenn eine VM zeitweise keinen Load hat (was beim Shell- oder Web-Server der Fall ist), bezieht sie beim Hypervisor auch keine CPU-Zeit und dann beginnt die Uhr ungenau zu gehen. Dies bewegt sich im Bereich von 10 bis 40ms, ist für einen NTP-Server aber ungünstig.
- die Namensauflösung für die grüne Zone local soll im hosts-File gemacht werden, welches auf jede VM verteilt wird.

Service-IPs

- Service-IPs werden in der grünen Zone eingesetzt, damit mehrere Dienste auf einer Maschine unterschiedlich adressiert werden. Der Use-Case dafür sind VM, die mehrere Funktionen haben.
    - Falls ein einzelner Service auf einer VM nicht mehr in Betrieb genommen werden kann, dann kann die jeweilige Service-IP auf ihre Partner-Maschine umgezogen werden. Dies würde nicht gehen, wenn mehrere Services über dieselbe IP adressiert werden.
    - Es wird keine Service-IP verwendet, falls eine VM nur eine einzelne Funktion übernimmt.
    - Der dnssec3 ist ein rekursiver DNS und hat zur Zeit nach innen und aussen die gleiche Funktion. Zukünftig könnte sich das aber ändern, deshalb wird die interne Namensauflösung über eine Service-IP angesprochen.
    - NTP ist auf ns1/ns2 und nutzt eine Service-IP, damit er später einmal einfach umgezogen werden könnte.
- Es gibt einen Typ Service-IP - transient, bei der ein Dienst auf einer Maschine eine IP hat und diese zwischen Hosts verschoben werden kann. Der Failover hängt dabei vom Admin ab, der die IP umziehen muss.
- Es gibt einen zweiten Typ Service-IP - persistent, bei der ein Dienst auf zwei Maschinen zwei IP hat und die nicht verschoben wird. Der Failover hängt dann davon ab, dass die Clients beide IPs kennen und selber bemerken, dass sie wechseln müssen.

Tabelle

Service	Host	Interface	Adresse	Bemerkungen
Hypervisor	box1.local	eth0	-	Crosslink box2
		eth2	-	Crosslink box2
		bond0	-	Portchannel eth0/eth2
		bond0.5	fdd9:35eb:9824:5::1/126	DRBD-Replikation
		bond0.5	172.31.4.129/30	DRBD-Replikation
		br1	fdd9:35eb:9824:6::1	-
		br1	fdd9:35eb:9824:6::3	Service-IP NFS
		eth1	172.31.4.1/30	Crosslink IPMI box2
		IPMI	172.31.4.6/30	lokales IPMI
	box2.local	eth0	-	Crosslink box1
		eth2	-	Crosslink box1
		bond0	-	Portchannel eth0/eth2
		bond0.5	fdd9:35eb:9824:5::2	DRBD-Replikation
		bond0.5	172.31.4.130/30	DRBD-Replikation
		br1	fdd9:35eb:9824:6::2	-
		eth1	172.31.4.5/30	Crosslink IPMI box1
		IPMI	172.31.4.2/30	lokales IPMI
Shellserver	access1.trash.net	eth1	213.144.137.164	zus. Stunnel DNS-Tunnel
		eth1	2001:1620:2001::164	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::164	-
	access2.trash.net	eth1	213.144.137.165	zus. Stunnel DNS-Tunnel
		eth1	2001:1620:2001::165	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::165	-
DNS-Server	ns1.trash.net	eth1	213.144.137.186	DNS authoritativ
		eth1	213.144.137.187	dnssec3
		eth1	2001:1620:2001::186	DNS authoritativ
		eth1	2001:1620:2001::187	dnssec3
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::186	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::187	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e53	interner DNS-Resolver
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e123	interner NTP
	ns2.trash.net	eth1	213.144.137.188	DNS authoritativ
		eth1	213.144.137.189	dnssec3
		eth1	2001:1620:2001::188	-
		eth1	2001:1620:2001::189	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::188	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::189	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::f53	interner DNS-Resolver
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::f123	interner NTP
DB Server	db1.local	eth0	fdd9:35eb:9824:6::500	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e389	Service-IP LDAP
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e336	Service-IP MySQL
	db2.local	eth0	fdd9:35eb:9824:6::501	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::f389	Service-IP LDAP
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::f336	Service-IP MySQL

Service	Host	Interface	Adresse	Bemerkungen
Web trash.net	web1.trash.net	eth1	213.144.137.178	www.trash.net u.a.
		eth1	2001:1620:2001::178	www.trash.net u.a.
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::178	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e80	interner Proxy
	web2.trash.net	eth1	213.144.137.179	www.trash.net u.a.
		eth1	2001:1620:2001::179	www.trash.net u.a.
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::179	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::f80	interner Proxy
Monitoring	mon1.local	eth0	fdd9:35eb:9824:6::502	-
		eth0	fdd9:35eb:9824:6::e514	interner Syslog

unfertig:

Service	Host	Interface	Adresse	Bemerkungen
Mailserver mail.trash.net	mail1.local ULA::166	mail1.trash.net 213.144.137.166 x::166	zus. Submission IMAPS POPS	
	mail2.local ULA::167	mail2.trash.net 213.144.137.167 x::167	zus. Submission IMAPS POPS	
	vhost2.local ULA::175	vhost2.trash.net 213.144.137.175 x::175	Userspace	
Webserver sites.trash.net	sites1.local ULA::176	sites1.trash.net 213.144.137.176 x::176	Projects	
	sites2.local ULA::177	sites2.trash.net 213.144.137.177 x::177	Projects	
DB Server db.local LDAP Server	db1.local ULA::4		zus. LDAP	
	db2.local ULA::5		zus. LDAP	
Proxyserver proxy.local	proxy1.local ULA::6		ev. auf Shellserver	
	proxy2.local ULA::7		ev. auf Shellserver	
Messaging	msg.local ULA::178	msg.trash.net 213.144.137.178	Jabber zus. ev. IRCD, Messaging	

From:
https://wiki.trash.net/ - **Trash.Net Wiki**

Permanent link:
https://wiki.trash.net/plattform-migration:netzplan?rev=1451831763

Last update: **2016/01/03 14:36**